

PTBS und Panikstörung nach Dienstunfall

Beitrag von „kodi“ vom 8. September 2025 20:33

[Zitat von Moebius](#)

Ich stelle mir erst mal gar nichts vor. Wichtig ist, dass man überhaupt erst mal auf nicht akzeptables Verhalten reagiert, statt immer nur die gleichen "Ganz schlimm, aber was soll man machen, bringt ja alles nichts"-Diskussionen im Lehrerzimmer führt. Und das geht ja schon auf der untersten Stufe los, als Klassenlehrer muss ich die am lautesten jammernden KuK quasi zwingen, wenigstens man eine Nachricht an die Eltern zu schicken, wenn X im Unterricht wieder nur Mist gemacht hat. Schon das ist vielen zu viel Aufwand.

Das ist übrigens oft auch genau der Punkt, wieso die Entlassung von der Schule oft nicht klappt. Weil die Erziehungsmaßnahmen und die milderer Ordnungsmaßnahmen nicht angewendet oder nicht ordentlich dokumentiert wurden.